

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 74 (1956)
Heft: 8

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1. Preis (7000 Fr.) M. Hauser, Zürich
2. Preis (6800 Fr.) W. Custer, Zürich
Mitarbeiter: G. Crespo, Zürich,
H. W. Thommen, Zürich
3. Preis (5500 Fr.) Bärlocher und Unger, St. Gallen
Mitarbeiter: R. Knecht, St. Gallen
4. Preis (3000 Fr.) Danzeisen und Voser, St. Gallen
Mitarbeiter: B. Wild, St. Gallen
5. Preis (2200 Fr.) M. Künzler, St. Gallen
6. Preis (1500 Fr.) E. Brantschen, St. Gallen
- Ankauf (1500 Fr.) Dr. W. Dunkel, Prof. ETH, Zürich
- Ankauf (1000 Fr.) O. H. Senn, Basel

Die Ausstellung der Entwürfe findet bis Dienstag, den 28. Februar 1956, im alten Museum statt. Öffnungszeiten: werktags 13.30 h bis 17 h, am Freitag, den 24. Februar, ausserdem von 19.30 h bis 22 h. Sonntag, den 26. Februar, 10 h bis 12 h und 13.30 h bis 17 h.

ANKÜNDIGUNGEN

Eidg. Technische Hochschule. Als Privatdozenten haben sich habilitiert Dr. Daniel Maeder, von Basel, für das Gebiet der Physik; Dr. Pierre E. Marmier, von Sévaz/FR, für das Gebiet der Physik; Dr. Albert Hauser, von Wädenswil/ZH, für das Gebiet der neueren Wirtschaftsgeschichte mit besonderer Berücksichtigung der schweizerischen Wirtschaftsgeschichte.

Die Internationale Frühjahrsmesse in Utrecht

findet vom 13. bis 22. März 1956 statt. Sie zählt 3254 Teilnehmer und hat einen Umfang von 63 000 m². Die Schweiz ist mit 93 Einsendungen vertreten (elektrische Einrichtungen, Maschinen und Werkzeuge für die Metallindustrie, Pumpen, Kompressoren, Baumaterialien, ferner Uhren, Spielwaren, Sportartikel, Nahrungs- und Genussmittel usw.).

Kunstgewerbemuseum Zürich. Jüngere, meist unbekannte Maler aus England, Belgien, Frankreich, Italien, Holland, Deutschland und der Schweiz zeigen unter dem Titel «Welt des Erdöls» Aspekte der Erdöl-Industrie. Die Ausstellung dauert vom 25. Februar bis 25. März 1956.

Vortragstagung über neuzeitliche Verfahren in der Gasindustrie

Die Firma Dr. C. Otto & Co., Bochum, die in der Schweiz durch die Firma Max C. Meister, Löwenstr. 25, Zürich, vertreten ist, veranstaltet am 6. März 1956 im Kongresshaus Zürich, Klubzimmer 2, eine Tagung mit folgendem Programm: 10.30 Eröffnung.

- 10.45 Dr. Philipp Behringer: «Derzeitiger Stand der Gasindustrie».
- 11.30 Dr. Gerhard Lorenzen: «Neuzeitliche Generatoren».
- 12.15 Diskussion.
- 15.00 Dr. Kurt Osterloh: «Stadtgaserzeugung durch Mineralölspaltung».
- 15.45 Dipl. Chem. Erich Becker-Boost: «Das Otto-Ionentauscherverfahren zur Ammoniakgewinnung».
- 16.00 Dr. Philipp Behringer: «Neuartige Rekuperatoren».
- 16.30 Diskussion.

Anmeldung an die Firma Max C. Meister erwünscht.

Les Energies de la mer

Unter diesem Titel veranstaltet die Société Hydrotechnique de France vom 10. bis 15. Juni 1956 in Paris ihre Vierte Hydraulische Tagung. Zahlreiche Berichte sind bereits eingegangen. Ihre Liste liegt vor. Sie kann beim Sekretariat, 199, rue de Grenelle, Paris, bezogen werden. Dorthin sind auch die Anmeldungen bis spätestens 15. April 1956 einzusenden. Vom 10. bis 12. Juni findet eine Studienreise nach Saint-Malo statt, am 13., 14. und 15. Juni, je vormittags eine Sitzung des Technischen Komitees, ebenso am 13. und 15. Juni nachmittags. Am 14. Juni können nachmittags wahlweise das Laboratoire National d'Hydraulique in Chatou oder das Laboratoire Central d'Hydraulique de France in Maisons-Alfort besichtigt werden.

Symposium über Bogenstaumauern

Die American Society of Civil Engineers (Power Division) veranstaltet vom 4. bis 8. Juni 1956 in der University of Tennessee in Knoxville, Tennessee, eine Tagung, an der Fachleute der verschiedensten Länder (USA, Japan, Frankreich, Portugal, Italien) über aktuelle Fragen aus dem Gebiete des Staumauerbaues in fünf Sitzungen zu je 3 bis 5 Vorträgen

berichten werden. Auskunft erteilt Jean J. Martin, A. M. ASCE, c/o A. Coyne et J. Bellier, 19, rue Alphonse de Neuville, Paris 17e.

Das Europäische Komitee für die Zusammenarbeit der Werkzeugmaschinen-Industrien hat soeben in Paris eine Sitzung beendet, an der verschiedene wichtige Probleme zur Sprache kamen. Dieses Komitee hat in den Jahren 1951 bis 1954 in Paris, Hannover, Brüssel und Mailand den ersten Zyklus von vier Europäischen Werkzeugmaschinen-Ausstellungen veranstaltet. Es hat nun beschlossen, dass die 5. Ausstellung vom 15. bis 24. September 1957 in Hannover und die 6. Ausstellung im Jahre 1959 in Paris stattfinden sollen. Bis zu diesem Zeitpunkt wird der französische Verband in Paris über völlig neue Gebäude verfügen, die für solche Veranstaltungen geschaffen werden. Es handelt sich um das «Centre National des Industries et des Techniques», für das bereits seit vier Jahren Entwürfe vorbereitet wurden und dessen Bauarbeiten jetzt begonnen haben. Für die Ausstellung von 1957 in Hannover wird der Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken die Organisation übernehmen. Die Teilnahmebedingungen, Anmeldetermine usw. werden von den nationalen Verbänden in Uebereinstimmung mit dem deutschen Generalkommissariat im Laufe des Jahres 1956 bekanntgegeben werden.

Das Europäische Komitee hat im übrigen die Prinzipien eines allgemeinen Werbefeldzuges herausgearbeitet, der bis zur 5. Ausstellung anlaufen soll. Diese Aktion verfolgt die Absicht, allen interessierten Kreisen die Rolle und Bedeutung eines qualitativ hochwertigen, modernen und den Bedürfnissen unserer Wirtschaft angepassten Maschinenparks näherzubringen. Die Betonung wird auf die grundlegende Funktion gelegt, welche die Werkzeugmaschinen moderner Fabrikation für das Wohl jedes Einzelnen und in der Fabrikation von Gütern spielt, die preislich und qualitativ den Bedürfnissen entsprechen sollen. Auch die Frage der Heranbildung von Ingenieuren und Technikern, welche den Einsatz der Werkzeugmaschinen leiten, wird dabei behandelt.

Vorträge

27. Febr. (Montag) Technische Gesellschaft, Zürich. 20 h im Zunfthaus zur Saffran. A. Kleiner, Dipl. Ing. ETH: «Die Technik im Dienste des Haushaltes».
27. Febr. (Montag) Arbeitsgruppe für Betriebliche Sozialpolitik, 20.15 h, im Bahnhofbuffet II. Klasse, Zürich-Hbf. Dr. A. Ackermann, Kilchberg: «Zur gegenwärtigen geistigen Situation des Unternehmers».
27. Febr. (Montag) Geolog. Gesellschaft in Zürich. 20.15 h im Naturwissenschaftl. Institut der ETH, Sonneggstrasse 5. PD. Dr. Th. Hügi, Bern: «Geochemische und petrologische Untersuchungen im Aarmassiv».
28. Febr. (Dienstag) Linth-Limmattverband. 16.15 h im Vortragssaal des EWZ-Hauses, Beatenplatz, in Zürich. Dipl. Ing. E. Bosshard, Direktor der Wasserversorgung der Stadt Zürich: «Das zweite Seewasserwerk der Stadt Zürich».
28. Febr. (Dienstag) STV, Sektion Zürich. 20 h im Kongresshaus Zürich, Eingang U. Frl. Trudi Schmid, Werkfürsorgerin bei Brown, Boveri & Co., Baden: «Aufgabe und Probleme der Werkfürsorge».
28. Febr. (Dienstag) Zürcher Sprachverein. 20.15 h im Restaurant «Weisser Wind», Oberdorfstr. 20. Georg Trottmann, Zürich: «Das Ringen des Schweizer Dramatikers um die dialogische Form».
29. Febr. (Mittwoch) S. I. A. Basel. 20.15 h im Union-Saal der Kunsthalle. Prof. E. Boltenstern, Wien: «Die Wiener Staatsoper».
29. Febr. (Mittwoch) Geogr.-Ethnogr. Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Audit. II., Hauptgebäude der ETH, Prof. Dr. H. Kinzel, Innsbruck: «Peru von heute».
29. Febr. (Mittwoch) S. I. A. Sektion Zürich. 20.15 h im Zunfthaus zur Schmiden. J. Gastpar, Direktor der Gebrüder Sulzer AG., Winterthur: «Die Entwicklung auf dem Gebiete der Dampfkraftanlagen».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Für den Textteil verantwortliche Redaktion:
Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Dipl. Arch. H. MARTI